EGGERS-informiert

August 2026/14



Historischer Schritt für unsere Kommunen: Mehr Geld, mehr Freiraum, weniger Bürokratie

Viele Städte und Gemeinden stehen finanziell unter erheblichem Druck. Steigende Sozialausgaben, eine schwache Konjunktur und sinkende Steuereinnahmen belasten die kommunalen Haushalte. Umso wichtiger ist die Entscheidung der Landesregierung, die Kommunen dauerhaft finanziell zu stärken.

Erstmals seit den 1970er-Jahren wird der Kommunalverbundsatz dauerhaft erhöht – von 23 auf 23,5 Prozent. Dadurch stehen den Kommunen in Nordrhein-Westfalen künftig rund 360 Millionen Euro zusätzlich pro Jahr zur Verfügung. Gleichzeitig steigt die Finanzausgleichsmasse des Gemeindefinanzierungsgesetzes auf 17,13 Milliarden Euro – ein neuer Höchstwert. Mit der Erhöhung des Verbundsatzes stabilisieren wir die Finanzzuweisungen an unsere Kommunen – trotz einer angespannten Einnahmesituation und sinkender Steuereinnahmen.

Unsere Städte und Gemeinden sorgen dafür, dass der Staat vor Ort funktioniert – von der Kita über die Feuerwehr bis zum Sportplatz. Dafür brauchen sie eine verlässliche finanzielle Grundlage. Genau diese Grundlage schaffen wir jetzt.

Die Anhebung ist weit mehr als eine finanzielle Verbesserung. Sie ist ein klares Bekenntnis zur kommunalen Selbstverwaltung und verschafft den Städten und Gemeinden dauerhaft mehr Handlungsspielraum. Nach Jahrzehnten wird der Verbundsatz erstmals wieder dauerhaft angehoben. Das ist ein echter Paradigmenwechsel und stärkt die Eigenverantwortung unserer Kommunen.
Gleichzeitig haben Land und kommunale Spitzenverbände eine Kommunale Modernisierungsagenda vereinbart. Sie soll die Kommunen nicht nur finanziell entlasten, sondern auch Bürokratie abbauen. Geplant sind unter anderem mehr pauschale Zuweisungen statt komplizierter Förderprogramme, einfachere Verwaltungsverfahren, mehr Digitalisierung und größere kommunale Entscheidungsspielräume.

Es geht nicht nur um mehr Geld. Es geht auch um mehr Vertrauen in die kommunale Ebene. Weniger Bürokratie und mehr Eigenverantwortung sind genauso wichtig wie eine solide Finanzausstattung.

Die Reform ergänzt weitere Maßnahmen wie die Altschuldenlösung, den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur und Verbesserungen beim Konnexitätsprinzip.

Unsere Städte und Gemeinden sollen wieder investieren und gestalten können – in Schulen, Kitas, Straßen, Sportstätten, Kultur und das Ehrenamt. Gleichzeitig bleibt klar: Gerade bei den stetig steigenden Sozialausgaben muss sich auch der Bund dauerhaft stärker engagieren. Nur gemeinsam können wir die kommunale Handlungsfähigkeit langfristig sichern.

Matthias Eggers | Mitglied des Landtags NRW
Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
matthias.eggers@landtag.nrw.de

EGGERS-informiert
August 2026/14



Inklusionspreis Nordrhein-Westfalen 2026: Jetzt bewerben!

In Nordrhein-Westfalen gibt es viele Menschen, Vereine, Unternehmen und Initiativen, die jeden Tag zeigen, wie Inklusion gelingen kann. Dieses Engagement verdient Anerkennung – und genau dafür gibt es den Inklusionspreis Nordrhein-Westfalen 2026.

Mit insgesamt 50.000 Euro Preisgeld zeichnet das Land Projekte und Initiativen aus, die das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung fördern. Bewerbungen sind in den Kategorien „Inklusion und Arbeit“, „Inklusion und Sport“ sowie „Inklusion und Gesellschaft“ möglich. Zusätzlich vergibt die Nordrhein-Westfalen-Stiftung den Sonderpreis „Heimat ohne Hindernisse“.

Gerade in unserem Märkischen Kreis gibt es zahlreiche Menschen und Organisationen, die sich mit Herzblut für mehr Teilhabe einsetzen. Dieses Engagement sollte sichtbar werden. Deshalb möchte ich alle ermutigen, die sich für Inklusion starkmachen: Nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich!
Bewerbungsschluss ist der 28. August 2026. Die Preisverleihung findet am 4. November 2026 statt.

Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie hier:
👉 Inklusionspreis Nordrhein-Westfalen 2026 – Informationen und Bewerbung

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Projekte aus unserem Wahlkreis dabei sind. Sie zeigen, wie Inklusion im Alltag gelingt, Barrieren abgebaut werden und unsere Gesellschaft jeden Tag ein Stück offener und stärker wird.

Alle aktuellen News auch auf WhatsApp erhalten!

https://whatsapp.com/channel/0029VaeEAMBLo4hfK0LDGX0E



Matthias Eggers | Mitglied des Landtags NRW
Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
matthias.eggers@landtag.nrw.de

CDU NRW-Fraktion
Matthias EGGERS MdL